Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: J. Steinbach, i. V.,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: C. Kriesen in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Nr. 645

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 16. September.

1890

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 15. Sept. Der hier weilende Reichskommissar Major v. Wißmann hat die Arbeit an seinem neuesten Werke wieder aufgenommen und gedenkt dasselbe hier fertig zu stellen.

Brechelshof, 15. Septbr. An der heutigen Parade des V. Armeekorps nahmen GFM. Prinz Albrecht von Preußen, GFM. Prinz Georg von Sachsen, Prinz Ludwig von Bayern und die kommandirenden Generale Theil. Die Kaiserin folgte dem Kaiser beim Abreiten der Fronten zu Wagen. Auch die Zöglinge der Ritterakademie und des Kadettenhauses waren zur Parade aufgestellt und wurden besichtigt. Der Kaiser führte zwei Mal das Leibgardehusaren-Regiment vor, Prinz Ludwig von Bayern zwei Mal das 47. Infanterie-Regiment (Niederschlesisches). Prinz Albrecht von Preußen cotoyirte zwei Mal das 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin von Großbritannien und Irland. Der Vorbeimarsch der Kavallerie erfolgte im Trabe. Die dichtgedrängten Zuschauermassen brachten wiederholt dem Kaiser enthusiastische Ovationen dar.

Liegnitz, 15. Sept. Die um 10 Uhr bei Eichholz abgehaltene Parade nahm einen glänzenden Verlauf. Die Anfahrt des Kaisers und der Kaiserin erfolgte über Klein-Tinz. Die Truppen waren auf der nach dem Lerchenberge zu gelegenen Langseite des Platzes aufgestellt. Die 1., 2., 3. und 4. Kavallerie-Brigade standen mit in Parade. Der Kaiser betrat, von Brechelsdorf kommend, das Paradefeld und ritt dann sofort die Front der Truppen, sodann diejenige der Militärvereine ab. Hierauf erfolgte der Parademarsch der Truppen. — Nach beendigter Parade fuhr die Kaiserin nach Liegnitz zurück, wo sie um $1\frac{3}{4}$ Uhr eintraf. Der Kaiser folgte unmittelbar, an der Spitze der Fahnenkompagnie reitend. Das Kaiserpaar wurde von den Spitzen der Behörden, von Ehrenjungfrauen, den Schulen und den Korporationen ehrfurchtsvoll begrüßt. Auf dem Friedrichsplatze, der besonders festlich geschmückt war, hörte die Kaiserin den Vortrag eines Gedichtes durch eine Ehrenjungfrau an, worauf der Oberbürgermeister Oertel eine Ansprache hielt, welche der Kaiser mit huldvollen Dankesworten erwiderte. Hierauf begab sich das Herrscherpaar nach dem Schlosse, wo um $5\frac{1}{2}$ Uhr Paradetafel stattfindet. Die ganze Stadt ist prächtig geschmückt, die Bevölkerung in freudiger Bewegung.

Liegnitz, 15. Sept. Nach der Parade ritt der Kaiser zum Schloß, woselbst derselbe die Fahnenkompagnie und die Standarteneskadron defiliren ließ, und dem Kommandeur des Gardes du Corps-Regiments, Frhr. v. Bissing, die Hand reichte. Nach dem Paradediner begiebt sich der Kaiser nach dem neu erbauten Pavillon vor dem Schießhaus, um von hier aus den Fackelzug vorbeiziehen zu lassen und dem Zapfenstreich zuzuhören.

Liegnitz, 15. Sept. Im königlichen Schlosse hierselbst fand heute Nachmittag das Paradediner statt, an welchem sämmtliche in der Parade gestandenen Stabsoffiziere des V. Armeekorps theilnahmen. Der Kaiser brachte in huldvollen, die Leistungen des Armeekorps anerkennenden Worten einen Toast auf das Wohl des V. Armeekorps aus. Der kommandirende General des Armeekorps, Generallieutenant v. Seeckt, dankte mit der Versicherung der Hingebung und Treue des Armeekorps für den Kaiser.

Die Kaiserin reiste heute Abend nach Breslau zurück. Sie wurde auf der Fahrt nach dem Bahnhofe durch die Promenaden von der daselbst harrenden Menschenmenge mit begeistertem Jubel begrüßt. Die Stadt ist prachtvoll illuminirt.

Köln, 15. Sept. Der Ex-Kaiser Don Pedro von Brasilien ist heute hier eingetroffen und im Hotel du Nord abgestiegen.

Halle a. S., 15. Septbr. Der deutsche Bergarbeiter-Kongreß ist heute eröffnet worden. Anwesend sind 39 Delegirte, meistens aus dem Rheinland und Westfalen. Möller (Gelsenkirchen) hielt die Eröffnungsansprache. Schröder und Staelln wurden zu Vorsitzenden gewählt. Bunte und Siegel treffen morgen ein.

Altona, 15. Sept. Das Erkenntniß des hiesigen Landgerichts in dem am 10. d. M. hierselbst verhandelten Sozialistenprozesse ist heute publizirt worden. Danach ist Weinheber als Verleger der die Staatsregierung beleidigenden Flugblätter zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt, der Drucker Dietz dagegen freigesprochen. Die übrigen 48 Angeklagten erhielten je eine Gefängnißstrafe von 2 Wochen.

Bremen, 15. Sept. Die ordentliche Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, deren Eröffnung heute hier stattfand, wurde Namens der Stadt Bremen vom Bürgermeister Buff und von den Senatoren Gildemeister und Nielsen begrüßt. Den Bericht über die Geschäftsthätigkeit des letzten Jahres erstattete der Generalsekretär Wenzel. Der Bericht konstatirt einen weiteren erfreulichen Aufschwung der chemischen Industrie auf fast allen Gebieten. An Stelle Koepps (Wiesbaden) wurde Professor Laubenheimer (Höchst) in den Vorstand und Hasenclever (Aachen) zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. Die vorgeschlagenen Statutenänderungen wurden angenommen. Zu dem Berichte der Patentkommission wurden die Anträge des Referenten Caro und des Rechtsanwalts Heuser, die Reichsregierung zum Beitritt zur „Union“ aufzufordern und einzelne Abänderungen zur Patentgesetznovelle zu beantragen, genehmigt. Zu dem Bericht über die Konzessionirung gewerblicher Anlagen wurde eine Eingabe an die Regierung wegen Beschleunigung des Konzessionsverfahrens, sowie die Einsetzung einer beständigen Kommission beschlossen, welche die Vereinsmitglieder in Schwierigkeiten bei der Konzessionsertheilung unterstützen soll. Hierauf wurde die Sitzung vertagt.

Bern, 15. Sept. Der Bundesrath hat die gerichtliche Untersuchung betreffs der Vorgänge in Tessin beschlossen und mit derselben den Bundesanwalt beauftragt, der bereits morgen nach dem Tessin abgehen wird.

Bern, 15. Sept. Die Volksabstimmung über die Revision der Verfassung des Kantons Tessin ist auf den 5. Oktober festgesetzt.

Bellinzona, 15. Sept. Der Bundeskommissar Oberst Künzli hielt heute Nachmittag mit vier Vertrauensmännern der beiden Parteien, zwei Liberalen und zwei Konservativen, eine Berathung ab, welche $1\frac{1}{2}$ Stunden dauerte. In derselben wurde der Vorschlag des Kommissars, die Volksabstimmung über die Verfassungsrevision am 5. Oktober vorzunehmen, einstimmig angenommen.

Paris, 15. Sept. Bei dem heutigen Duell zwischen Mermeix und Dumonteil wurde ersterer an der rechten Seite schwer verwundet.

Lissabon, 16. Sept. Ein gestern den Cortes vorgelegtes Weißbuch enthält eine Depesche, welche mittheilt, daß Abänderungen der englisch-portugiesischen Konvention, welche am 11. Sept. in einer bei Dieppe zwischen Salisbury und dem Londoner Botschafter Freitas stattgehabten Konferenz vereinbart wurde, eintreten werden.

Lissabon, 15. Sept. Der König ist nunmehr vollkommen wiederhergestellt.

London, 15. Sept. Die „Times“ melden aus Konstantinopel, daß nach amtlichen Nachrichten der Kurden-Häuptling Mussa Bey in der Provinz Brussa verhaftet worden sei und sich auf dem Transport nach Konstantinopel befinde.

Southampton, 15. Septbr. Infolge eines neuen Ausstandes eines Theiles der Dockarbeiter, deren Forderungen durch die Union der Matrosen und Heizer unterstützt werden, sind heute die Docks aller Schifffahrts-Gesellschaften geschlossen worden. Das Packetboot „Laplata“, welches am Donnerstag nach Südamerika abgehen sollte, liegt noch immer in Southampton, da sich die Bemannung weigert, Dienst zu thun, so lange nicht der Ausstand durch eine Verständigung beendigt ist.

Orsova, 16. Sept. Die Regulirungsarbeiten am eisernen Thor haben thatsächlich mit der Sprengung des Grebener Felsens im Beisein ungarischer, österreichischer und serbischer Minister begonnen.

Hamburg, 15. September. Der Postdampfer „Rugia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 5 Uhr Lizard passirt.

Hamburg, 15. Septbr. Der Postdampfer „Croatia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern Abend 11 Uhr Lizard passirt.

Hamburg, 15. September. Der Postdampfer „Bavaria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 1 Uhr Lizard passirt.

Triest, 14. Sept. Der Lloyddampfer „Ettor“ ist gestern Nachmittag hier eingetroffen.

Der Lloyddampfer „Austria“ ist, von Konstantinopel kommend, heute hier eingetroffen.

London, 15. Sept. Der Union-Dampfer „Pretoria“ ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

London, 15. Sept. Der Union-Dampfer „Norsemann“ ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handel und Verkehr.

** **Dessau,** 15. Sept. Serienziehung der $3\frac{1}{2}$prozent. Anhalt-Dessauischen Prämien-Anleihe: 1 45 81 90 150 171 206 270 275 295 306 342 358 367.

** **Wien,** 13. Septbr. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. September 268 095 Fl., Mehreinnahme 32 525 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 207 086 Fl., Mehreinnahme 26 328 Fl.

** **Warschau,** 13. Sept. Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft betrugen im August cr. 14 300 Rbl. weniger als in demselben Monat des Vorjahres.

** **Paris,** 15. Sept. Die Einfuhr Frankreichs betrug im Monat August 338 Millionen gegen 333 Millionen im August 1889, die Ausfuhr 293 Millionen gegen 302 Millionen im gleichen Monat des Vorjahres. In den ersten 7 Monaten dieses Jahres betrug die Einfuhr 2984 Millionen gegen 2867 Millionen, die Ausfuhr 2402 Millionen gegen 2333 Millionen im vorigen Jahre. Dem Voranschlage gemäß sollte das Zündhölzer-Monopol in den ersten 8 Monaten dieses Jahres 15 200 000 Fr. ergeben, während nur 5 670 000 Fr. resultirten.

Marktberichte.

Bromberg, 15. September. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: nach Qualität 173—184 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 145—154 Mk., feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 125—140 Mk. — Futtererbsen 135—140 Mk., Kocherbsen 150—160 Mk. — Hafer nach Qual. 125—135 Mk. — Spiritus 50er Konsum 60,50 Mk., 70er 40,50 Mark.

** **Leipzig,** 15. Septbr. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per September 4,75 M., per Oktober 4,80 M., per November $4,77\frac{1}{2}$ Mk., per Dezember $4,77\frac{1}{2}$ M., per Januar $4,67\frac{1}{2}$ M., per Februar $4,62\frac{1}{2}$ Mark, per März $4,57\frac{1}{2}$ Mark, per April $4,57\frac{1}{2}$ Mark, per Mai $4,57\frac{1}{2}$ Mark. Umsatz 115 000 Kilogramm. Fest.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. September.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Rittmeister a. D. von Treskow aus Wierzonka, Gräfin v. Schlieffen und Tochter aus Wioska, königl. Landrath Burchhard und Familie aus Schrimm, Amtsrichter Semff und Frau aus Wongrowitz, die Privatiere Reyd aus Moskau, Frl. Hirsch aus Döbern, Frl. Reinike aus Forst, die Kaufleute Jolowicz, Lachmann aus Berlin, Heydemann aus Breslau, Leyseer aus Krefeld, Klentze mit Familie aus Newyork, Brunning aus Leipzig, Eckert aus Magdeburg, Hupel aus Bremen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer v. Mandel und Familie aus Kl. Dammer, Schauspieler Lipowitz aus Riga, die Kaufleute Dierich, Herbst aus Berlin, Klähn, Burkhardt aus Dresden, Frenzel aus Lauchhammer.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Franke aus Hamburg, Nolte aus Breslau, Odenthal aus Thorn, Amellunxen aus Brüssel und Lorenz aus Königsberg, Frau Oberstabsarzt Dr. Mahner-Mons mit Familie aus Erfurt, Ingenieur Gutjahr aus Königsberg, Fabrikant Meyerstein aus Luckenwalde und Gutsbesitzer Jachno aus Stopy.

Grand Hotel de France. Fabrikbesitzer Bienkowski und Familie aus Warschau, Inspektor Plachecki aus Warschau, die Kaufleute Haueisen aus Magdeburg, Haberlach aus Cöthen, Schmidt aus Leipzig, Wrzesniewski und Tochter aus Paris, die Rittergutsbesitzer Swinarski aus Obra, Mądrzejewski aus Rußland, die Gräfinnen Grabowska aus Warschau und Krakau, Arzt Dr. Karszewski aus Kowanowko.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer v. Dobrzycki aus Bąblin, Graf Skarżyński aus Polen, Lieutenant v. Koczorowski aus Hannover, Propst Kinowski aus Oporowo, die Kaufleute Jacobi aus Dresden, Deichsel aus Danzig.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Hanke aus Breslau, Ziesenitz aus Berlin, Besitzer Toeffling aus Neutomischel, Gutsbesitzer Schmidt und Frau aus Köln a. Rh., Beamter Meyer aus Bomst.

Arndt's Hotel. Die Kaufleute Rienenbach aus Offenbach, Blaukof aus Cherberg, Hagendorf aus Breslau, Griebs aus Wien, Knaut aus Stettin, Zimmt aus Berlin, Schreiber aus Bremen, die Gutsbesitzer Schleier, Grundmann aus Rakwitz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Gehrt aus Danzig, Au aus Breslau, Supernumerar Scholz aus Roßdorf, Prediger Dr. Berndt aus Znin, Gerichts-Assessor Stresau aus Marienburg, Vers.-Inspektor Metz aus Danzig, Direktor Dinklage aus Berlin.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Müller, Hinderer aus Leipzig, Schmidt aus Gevelsberg, Sidner, Simonsohn aus Berlin, Drescher aus Gleiwitz, Baumann aus Zempelburg, Apsoff aus Posen, Frettner aus Drellnow, Frau Privatiere v. Zawacki aus Breslau, Oberaufseher Graupner, Aufseher Müller aus Halle a. S., Rittergutsbesitzer Buchner aus Berlin, die Schauspieler Matthias aus Breslau, Bollmann und Frau aus Liegnitz, Volontair Pilatius aus Breslau, Landwirth Zügler aus Mirschwitz, Kr. Liegnitz, Ingenieur Pfeiffer aus Frankenstein, Konditoreibesitzer Stolper aus Guben, Fabrikbesitzer Hildebrand aus Breslau, Ober-Inspektor Giese aus Konin bei Pinne, Lehrer Soricki aus Lipca.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Adam, Liebsch aus Birnbaum, Eichert aus Glinga, Rupprecht, Angelkarte aus Breslau, Quasats und Frau aus Inowrazlaw, Fluckfelder aus Berlin, Dobranski, Schmolke aus Obornik, Wilde aus Dresden, Schmidt aus Zeitz, Postbeamter Konopinski aus Gierlaschow.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Ritta aus Berlin, Klein aus Gnesen, Preuß aus Neutomischel, Schulz aus Lautenburg, Gendarm Bratke aus Neidenburg.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im September 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
15. Nachm. 2	762,5	N schwach	bedeckt	+15,5
15. Abends 9	762,8	= =	bedeckt	+13,9
16. Morgs. 7	763,5	= =	heiter	+ 9,6

Am 15. Septbr. Wärme-Maximum +16,3° Cels.
Am 15. = Wärme-Minimum +11,3° =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 15. September. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20,375, Pariser do. 80,666, Wiener do. 180,35, Reichsanl. 106,85 Oesterr. Silberr. 80,25 do. Papierr. 79,50, do. 5proz. do. 91,50, do. 4proz. Goldr. 97,00, 1860er Loose 128 90, 4proz. ung. Goldr. 91,10, Italiener 95,40, 1880er Russen 97,50 II. Orientanl. 85,10, III. Orientanl. 85,10, 5proz. Spanier 77,80, Unif. Egypter 97,60, Konvertirte Türken 19,10, 3prozentige portugisische Anleihen 63,60, 5proz. serb. Rente 85,60, Serb. Tabaksr. 89,00, 6pr. cons. Mexik. 94,40[1]) Böhm Westb. 317⅞, Centr. Pacific 110,50, Franzosen 226, Galizier 186, Gotthardbahn 166,40, Hess. Ludwb. 121,90, Lombarden 139⅜, Lüb.-Büchener 174,50, Nordwestb. 202⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 279½, Darmstädt. Bank 164,40, Mitteld. Kreditbank 113,80, Reichsbank 145 90, Disk.-Kommandit 231,20, 5proz. amort. Rum. 99,30, Böhm. Nordbahn 196, Dresdener Bank 165,00, 3½proz. Egypter —,—, 4pCt. türk. Anleihe 84,50.

Privatdiskont 3½ Prozent.

Daira Sanieh 100,50, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 132,30.

Dresdner Zellstoffaktien 135,70, Internationale Bank 121,70.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 279¼, Franzosen 225¾, Galizier —,—, Lombarden 139¼, Egypter —,—, Diskonto-Kommandit 231,00, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische Goldrente —,—.

---

[1]) per comptant.

Wien, 15. September. (Schluss-Kurse). Einzelne Nebenwerthe wesentlich höher, Mittelbanken fest, anderes ruhig. Valute matt.

Oesterr. Papierrente 88,02½, do. 5proz. do. 101,30, do. Silberrente 88,70, 4proz. Goldrente 107,30, do. ungar. Goldr. 101,00, 5proz. Papierrente 99,35 1860er Loose 138,00, Anglo-Aust. 167,90, Länderbank 235,40, Kreditaktien 309,00, Unionbank 243,25, Ung. Kredit 354,00, Wiener Bankverein 119,25, Böhm. Westb. 348,50, Busch. Eisenb. 487,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 234,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2765,00, Franzosen 249,85, Galizier 205,50, Alp. Montan-Aktien 101,25, Lemberg Czernowitz 228,50, Lombarden 153,10, Nordwestbahn 222,25, Pardubitzer 173,50 Tramway —, Tabakaktien 138,75, Amsterdamer 92,75, Deutsche Plätze 55,05, Lond. Wechsel 112,15, Pariser do 44,35, Napoleons 8,94, Marknoten 55,07½, russ. Bankn. 1,45½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Graz-Köflacher Eisenbahnaktien 274, um 10 Fl. höher.

Paris, 15. September. Schluss-Kurse. Träge.

3proz. amort. R. 97,00, 3proz. Rente 96,17½, 4½proz. Anleihe 106,30, Italienische 5proz. R. 96,05, österreichische Goldrente 97⅞, 4proz. ungar. Goldrente 91½, 4proz. Russen 1880 99,37, 4proz. Russen 1889 99,00, 4proz. unif. Egypter 494 66, 4proz. Spanier äussere Anleihe 78⅝, Konv. Türken 19 40, Türkische Loose 81,25, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 578,75, Lombarden 353,75, do. Prioritäten 341,25, Banque ottomane 647,50 Banque de Paris 861,25, Banque d'escompte 52.,50, Crédit foncier 1317,50, do. mobilier 451,25, Meridinal-Aktien 715,00, Panama-Kanal-Aktien 47,50, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 677,50, Suezkanal Aktien 2412,50, Gaz Parisien 1435,00, Credit Lyonnais 810,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 560,00, Transatlantique 630,00, B. de France 4295,00, Ville de Paris de 1871 412,00, Tabacs Ottom. 327,00, 2¾, Cons. Angl. 96⅝, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞, do. London kurz 25,25, Cheques auf London 25,27, Wechsel Wien k. 222,25, Wechsel Amsterdam k. 206,81, Wechsel Madrid k. 480,00, Compt. d'Escompte neue 630,00, Robinson 81,87.

Petersburg, 15. September. Wechsel auf London 76,35, Russ. II. Orientanleihe 102½, do. III. Orientanleihe 103¼, do. Bank für auswärtigen Handel 266, Petersburger Diskonto-Bank 613. Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 485, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 125½, Grosse Russ. Eisenbahn 202,00, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Aktien 108¾.

London, 15. September. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 95¾, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 95, Lombarden 14, 4proz. Russen von 1889 99½, Conv. Türken 19⅛, Oesterr. Silberrente 79½, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 90½, 4proz. Spanier 78⅛, 3½proz. privil. Egypter 94, 4proz. unifiz. do. 97¾, 3proz. garant. do. 99⅞, 4½proz. egypt. Tributanl. 98¾, 6% kons. Mexik. 95¾, Ottomanbank 15⅝, Suezaktien 95¾, Canada Pacific 82⅝, De Beers Aktien neue 20⅛, Platzdiskont 3⅞. Silber —.

Rio Tinto 26⅝, Rubinen-Aktien pari, 4½proz. Rupees 90¾,

Debeers-Aktien 19⅞.

London, 15. Septbr., Abds. Preussische Consols 105, engl. 2¾proz. Consols 95¾, konv. Türken 19⅛, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 99½, Italiener 95, 4proz. ungar. Goldrente 90½, 4proz. unific. Egypter 97¾, Ottomanbank 15¾, 6proz. kons. Mexikaner 95¾, Silber 53⅜, Lombarden —,—.

Aus der Bank flossen 10000 Pfd. Sterl.

Newyork, 15. Septbr. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 24⅝, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 23½, Illinois Centralbahn-Aktien 109, New-York Centralbahn-Aktien 105⅛, Central-Pacific Aktien 31½, Reading und Philadelphia Aktien 41¼, Louisville u. Nashville Aktien 85⅝, Lake Sore Aktien 105, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 67⅞.

Rio de Janeiro 15. September. Wechsel auf London 21⅛.

Produkten-Kurse.

Köln, 15. Sept. Des jüdischen Feiertags wegen heute kein Geschäft.

Bremen, 15. Sept. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6,65.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152⅞ bez.

I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per Sept. 14,22½, per Okt. 13,35, per Dez. 13,32½, per März 1891 13,60. Fest.

Hamburg, 15. Sept. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Sept. 89¾, per Dezember 82¾, per März 78½, per Mai 78¼. Behauptet.

Hamburg, 15 Sept. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco 208-210, neuer 175-195. Roggen loco fest. mecklenb. loco 180—186, do. neuer 165—175 russ. loco fest, 124—128. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 64. — Spiritus ruhig, per September-Oktober 28¼ Br., per Oktbr.-Novbr. 27½ Br., per November-Dezember 26 Br., per April-Mai 25¾ Br. Kaffee fest, ruhig. Umsatz 3000 Sack. Petroleum fest Standard white loco 6,85 Br., per Oktober-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Trübe.

Wien 15. Sept. Weizen per Herbst 7,46 Gd., 7,51 Br., per Frühjahr 7,78 Gd., 7,83 Br. Roggen per Herbst 6,72 Gd., 6,77 Br., per Frühjahr 6,88 Gd., 6,93 Br. Mais per August-Sept. 6,15 Gd., 6,20 Br., per Mai-Juni 1891 6,13 Gd., 6,18 Br. Hafer per Herbst 6,54 Gd., 6,59 Br., per Frühjahr 6,75 Gd., 6,80 Br.

Pest, 15. Sept. Heute kein Markt.

Paris, 15. Septembr. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 35,50. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per September 39,50, per Oktober 37,50, per Oktober-Januar 37,12½, per Januar-April 37,62½.

Paris, 15. September. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per September 25,70, per Oktober 25,60, per November-Februar 25,40, per Januar April 25,60. — Roggen ruhig, per September 15,70, per Januar-April 16,50. Mehl fest, per September 60,00, per Oktober 59,50, per November-Februar 57,70, per Januar-April 57,60. — Rüböl fest, per Septbr. 69,75, per Oktober 69 50, per November-Dezember 68,50, per Januar-April 67,75. Spiritus fest, per September 36,50, per Oktober 36 50, per November-Dezember 36,75, per Januar-April 38,25. — Wetter: Schön.

Havre, 15. Sept. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Baisse.

Rio 10 000 Sack, Santos 16 000 Sack. Recettes für Sonnabend.

Havre, 15. Sept. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 118 75, per Dezember 103,75, per März 1891 97,75 Ruhig.

Antwerpen, 15. Sept. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16¾ bez. und Br., per September 16⅝ Br., per Oktober-Dezember 17 Br., per Januar-März 17⅛ Br. Fest.

Antwerpen, 15. Sept. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Amsterdam, 15. Sept. Getreidemarkt. Weizen auf Termine niedriger, per Novbr. 220, per März 223. — Roggen loco fest, auf Termine niedriger, per Oktober 152 a 151 a 150 a 151, per März 144 a 145. — Raps per Herbst —. Rüböl loco 31, per Herbst 30⅛, per Mai 1891 30⅛.

Amsterdam, 15. Sept. Java-Kaffee good ordinary 56¼

Amsterdam, 15. Sept. Bancazinn 59.

London, 15. Septbr. 96pCt. Javazucker loco 16 fest, Rüben-Rohzucker loco 14⅛ fest. Centrifugal Cuba —.

London, 15. September. An der Küste 9 Weizenladungen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

London, 15. Sept. Chili-Kupfer 61¼ per 3 Monat 61½

London, 15. Sept. Getreidemarkt. (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 34 2023, Gerste 32 955, Hafer 67 361 Qtrs.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen, Mais und Mehl stetig, Gerste und Hafer steigend.

London, 15. Sept. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Englischer Weizen weichend, weisser fremder ½ sh. billiger, anderer fest, ruhig. Russischer Hafer ½ sh. höher als vorige Woche, übrige Artikel ruhig, stetig.

Liverpool, 15. Sept. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. stetig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 15. Septemb. Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen davon für Spekulation und Export 8000 B. Amerikaner fest, Surats stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember-Januar 5 29/64, Januar-Februar 5 39/64, Februar-März 5⅝, März-April 5 41/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Glasgow, 15. September. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. 8 d.

Glasgow, 15. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10 910 gegen 840 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Bradford, 15. September. Wolle fest, ziemlicher Begehr, für Konsum und Spekulation ruhig, Garne stramm, in Stoffen gutes Geschäft für Amerika.

New-York, 15. Sept. Anfangsnotirungen Petroleum Pipe line certificates per Oktober 83⅝. Weizen per Dezember 107.

Berlin, 16. Sept. Wetter: Schön.

Newyork 15. Sept. Rother Winterweizen per September 1 D. ⅝ C., per Oktober 1 D. 1⅝ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 15. September. Die heutige Börse eröffnete im Anschluss an die günstigeren Tendenzmeldungen der fremden Börsenplätze in recht fester Tendenz und mit fast ausnahmslos mässig gebesserten Notirungen. Die besseren Berichte aus den deutschen Bergwerksbezirken sowie die fortdauernde Steigerung der russischen Valuta wirkten anregend und veranlassten Deckungs- und Meinungskäufe, doch blieb das Geschäft bei dem schwachen Börsenbesuch ziemlich belanglos. — In Bankaktien, welche grösstentheils kleine Coursbesserungen aufwiesen, fanden nur ganz geringe Umsätze statt, während sich inländische Eisenbahnwerthe mehr gefragt und höher zeigten. Von österreichischen Eisenbahnaktien stellten sich Duxer, Böhmische Westbahn, auch Lombarden bei lebhafterem Verkehr Angebot fast 3 %. — Für die Bergwerkspapiere entwickelte sich zu durchweg gesteigerten Coursen ein ziemlich reger Handel. — Auf dem Markte für ausländische Fonds und Renten zeichneten sich wieder Russische Orient-Anleihen durch weiter gesteigerte Notirungen und lebhaftere Umsätze aus, auch andere fremde blieben fest, Rubel-Noten weiter steigend. In der zweiten Börsenstunde konnten sich die meisten Coursbesserungen schwach behaupten; von Bergwerks-Aktien stellten sich besonders Eisenwerthe besser, während Rubelnoten von ihrer Courserhöhung fast die Hälfte wieder einbüssten. Privatdiskont unverändert 3⅜ %.

Produkten-Börse.

Berlin, 15 September. Wind: N. Wetter: Bewölkt.

Wie gewöhnlich an den hohen jüdischen Feiertagen war unser heutiger Getreidemarkt nur sehr schwach besucht und der Verkehr hielt sich dementsprechend in sehr engen Grenzen. Verhältnissmässig am meisten Geschäft war im Handel mit Roggen, für welchen Artikel in Folge der erneuten Rubelsteigerung einige Kauflust bestand, die sich nur zu ½ bis 1 M. besseren Preisen befriedigen liess. Später war die Haltung allerdings etwas schwächer, weil auch die Valuta ermattete. Für Weizen lagen aus Amerika niedrigere Notirungen vor, die auch hier drückend auf die Stimmung wirkten; besonders litt Herbstlieferung, die ca. 1 M. nachgegeben hat; andere Termine büssten nur ¼—½ M. ein. Hafer blieb ganz geschäftslos. Roggenmehl war sehr still, aber fest. Rüböl notirt etwas niedriger.

Spiritus wurde, besonders auf nahe Termine, billiger offerirt, hat sich aber später wieder etwas befestigt.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 186—196 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 192 M., gelber märkischer — ab Bahn bezahlt, per diesen Monat —, per September-Oktober 189,50 bis 189 bez., per Oktober-November 189—188,50—189—188,75 bezahlt, per November-Dezember 188,50—188,25 bezahlt, per April-Mai 1891 191,50—191,25 bezahlt.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fest. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 165—172 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, inländischer guter 170 ab Bahn bezahlt, per diesen Monat — bezahlt, per September-Oktober 173,25—173,75—173,50 bez., per Oktober-November 169,25—169,75—169,50 bez., per November-Dezember 167,25 bis 167,75—167,50 bez., per Dezember Januar — bez., per Januar-Februar 1891 — bez., per April-Mai 164,25—165—164,50 bezahlt.

Gerste per 1000 Kilogr. Fest. Grosse und kleine 140—205 Mark nach Qualität. Futtergerste 145—150 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine geschäftslos. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark Loco 134—155 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 138 Mark, pommerscher, preussischer und schlesischer, mittel bis guter 138—144, feiner 146—151 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per September-Oktober 140,5 M., per Oktober-November 138,25 M., per November-Dezember 137,75 M., per Dezember Januar — bez, per April-Mai 139,25 M.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine unverändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 122—130 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per September Oktober 120 M., per Oktober-November 121,5 M., per November-Dezember 123,5 M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 152—160 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat und per September-Oktober 23,50 Gd., per Oktober-November 23,25 Gd., per November-Dezember 23 Gd., per April-Mai — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M., per diesen Monat 21,25 M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Per diesen Monat 21,25 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine matt. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez, loco ohne Fass —, per diesen Monat — M., per September Oktober 64,4 Br., per Oktober-November 61 M., per November-Dezember 60 bez., per Dezember-Januar —,— bez., per April-Mai 58,7 M.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per September-Oktober —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 41,6 bez., kurze Lieferung — bezahlt.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Anfangs matt, schliesst etwas fester. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — M., per diesen Monat 41,1 Gd., per September-Oktober 40,7—40,9 bez., per Oktober-November 38,1—38,2 bez., per November-Dezember 36,9—37,1 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 37,7—37,8 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Mk., Nr. 0 26,00—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,5—22,75 Mark, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,50—23,50 M. bezahlt, Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W — 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto — Wechsel v. 15.

Amsterdam	2½	8 T.	168,45 bz
London	5	8 T.	20,365 bz
Paris	3	8 T.	80,60 bz
Wien	4½	8 T.	181,20 bz
Petersburg	6	3 W.	264,30 bz
Warschau	6	8 T.	264,75 bz

In Berlin 4. Lombard 4½ u. 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,35 G.
20 Francs-Stück	
Gold-Dollars	
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,395 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,65 bz
Oestr. Noten 100 fl.	181,30 bz
Russ. Noten 100 R.	265,00 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	106,70 G.
do. do.	3½	99,60 B.
Prss. cons. Anl.	4	106,60 bz B.
do do.	3½	99,70 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 66	4	102,00 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,75 bz
do. do. neue	3½	99,00 bz
Pfandbriefe: Berliner	5	117,50 bz
do.	4½	111,10 bz
do.	4	104,70 bz
do.	3½	98,80 B.
C rl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	98,20 3½ 87,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	99,60 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	98,10 B.
Pommer.	3½	98,90 bz
do.	4	101,50 bz
Posensch.	4	102,00 bz G.
do.	3½	98,00 G.
Schls. altl.	3½	98,70 G.
do. do.	4	
ldsch. Lt A	3½	98,60 B.
do.	4	
do. Lt. C	3½	
do. do. neu	3½	98,60 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Rittr	3½	98,10 B.
do. do. II.	3½	98,10 B.
do. neul. II.	3½	98,10 B.
Renten: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,70 bz G.
Posensch.	4	103,20 B.
Preuss.	4	103,50 G.
Schles.	4	103,20 B.
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	
Brem. A. 85, 88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	
do. do. 1886	3	
do amort. Anl.	3½	
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	90,50 bz
Prss. Präm.-Anl	3½	Ziehung.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	333,60 G.
Bad. Präm.-A.	4	140,75 bz G.
Bayr. Pr.-Anl.	4	142,75 bz G.

Brnsch. 20 T. L.	—	106,90 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,40 B.
Dess. Präm.-A.	3½	Ziehung.
Ham. 50 T.-L.	3	136,90 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,75 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,75 B.
Oldenb. Loose	3	130,10 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,00 kl. 84,90
do. do.	4½	74,75 kl. 75,00
Bukar. Stadt-A.	5	97,25 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	84,00 kl. 84,50
Chines. Anl.	5½	111,00 bz B.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	95,60 bz B.
Egypt Anleihe	3	92,80 G.
do. do.	4	97,75 kl. 97,75
do. do.	5	
do. do.	3½	92,80 bz G.
Finnländ. L.	—	60,10 bz
Griech. G.-A.	5	94,75 G.
do. neue	4	74,50 kl. 74,80
Italien. Rente	5	95,50 kl. 95,50
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. St A. I. II.	4	80,20 kl. 80,40
Mexikan. Anl.	6	96,10 kl. 98,00
Mosk. Stadt-A.	5	79,00 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,10 G
do. Conv. A. 88.	3	88,50 bz
Oest. G.-Rent.	4	96,80 kl. 96,80
do. Pap.-Rnt.	4⅕	79,70 bz B.
do. do.	5	91,50 G.
do. Silb.-Rent.	4⅕	80,25 kl. 80,25
do. 250 Fl. 54.	4	125,25 bz
do. Kr. 100 (58)	—	335,60 G.
do. 1860er L.	5	128,20 bz G.
do. 1864er L.	—	327,10 G.
Pester Stadt-A.	6	89,50 kl. 89,50
Poln. Pf-Br. I-IV	5	76,60 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	72,80 bz G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,10 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	109,10 bz G.
Röm. Stadt-A.	4	91,10 G.
do. II. III. VI.	4	86,40 bz G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	103,10 kl. 103,10
do. fund. Obl.	5	101,90 kl. 102,40
do. do. amort.	5	99,70 kl. 99,80
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. zl. 20 M.)	5	118,60 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,90 kl. —,—
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,60 bz G.
Russ. Goldrent	6	110,75 G.
do. 1884 stpfl.	5	108,00 bz
I. Orient 1877	5	85,00 bz
II. Orient 1878	5	85,00 bz
III. Orient 1879	5	85,10 bz
Nikolai-Obl.	4	97 70 kl. 97,70
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 92,00
Pr.-Anl. 1864	5	189,50 bz
do. 1866	5	174,50 bz G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	102,90 G.
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. c. 1886	3½	97,00 G.
do. 1888	3	88,00 B.

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,60 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	91,00 B.
do. Rente	5	87,90 bz G.
do. do. neue	5	89,00 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,80 B.
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	77,75 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	25,80 bz G.
do. do. C.	1	19,25 bz G.
do. do. 90	4	78,60 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	81,75 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	91,20 kl. 91,90
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,50 bz B.
do. do. do.	4½	101,90 G
do. Papier-Rnt.	5	89,75 bz G.
do. Loose	—	259,00 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	73,90 G.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	
Crefelder	4½	104,30 bz
Crefld-Uerdng	0	37,40 bz
Dortm.-Ensch.	3¾	93,40 bz
Eutin-Lübeck	1½	57,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	81,70 B.
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	232,50 bz G.
Lübeck-Büch.	7½	173,50 bz G.
Mainz-Ludwsh.	4⅔	121,90 bz G.
Marnb.-Mlawk.	⅓	71,60 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,60 G.
Ostpr. Südb.	3	103,90 bz
Saalbahn	⅓	45,00 B.
Stargrd-Posen	4½	103,20 B.
Weimar-Gers.	0	26,00 bz G.
Warrabahn	3	83,50 bz
Albrechtsbahn	1	35,00 G.
Aussig-Teplitz	18½	447,00 bz
Böhm. Nordb.	7	
do. Westb.	7½	158,90 G.
Brünn. Lokalb.	5¼	79,90 bz
Buschtherader	8	221,70 bz
Canada Pacifb.	3	80,20 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	247,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	93,00 bz G.
Graz-Köflach	7	122,00 bz G.
Kaschau-Od.	4	78,40 bz G.
Kronpr. Rud.	4¾	91,90 G.
Lemberg-Cz.	6⅜	104,40 bz
Oesterr. Franz.	2,70	113,80 bz
do. Lokalb.	4	75,50 bz
do. Nordw.	4¾	101,30 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	106,90 bz
Raab-Oedenb.	½	36,25 bz G.
Reichenb.-P.	—	78,90 bz
Südöstr. (Lb.)	1⅗	70,20 bz
Tamin-Land.	0	
Unger.-Galiz.	5	88,25 bz G.
Balt. Eisenb.	3	69,70 G.
Donetzbahn	5	103,60 bz
Ivang. Domb.	5	
Kursk-Kiew	5	179,00 G.!
Mosco-Brest	3	77,20 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,70 bz
do. Südwest	—	88,90 bz G.

Warsch.-Teres	5	104,60 bz G.
do. Wien.	15	245,00 G.
Weichselbahn	5	81,75 bz
Amst.-Rotterd.	6⅖	
Gotthardbahn	7⅕	166,50 bz
Ital. Mittelm.	5½	116,25 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	
Lüttich-Lmb.	0,45	28,75 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	64,80 bz G.
Schweiz. Centr	6⅗	179,00 bz
do Nordost	6	152,50 bz
do. Unionb.	5	131,00 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,30 bz
Bresl-Warsch.	2¼	63,40 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,00 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	88,75 bz
Dortm.-Ensch.	4½	113,00 G.
Marienb Mlawk.	5	113,70 G
Meckib. Südb.	4	37,75 bz G.
Ostpr. Südbah	5	118 25 bz B.
Saalbahn	5	113,60 bz
Weimar-Gera	3½	101,00 bz G

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.		
do. do 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	82,90 G.
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G-Pr.	5	
do.	4	100,40 G.
Franz.-Josefb.	4	99,70 B.
Gal K. Ludwgb. g.	4½	
do. do. 1890	4	86,40 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	
Kronp Rudolfb.	4	85,20 G
do. Salzkammg	4	100,90 bz B.
Lmb Czern. stfr	4	81,60 B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	85,20 G.
do. Staats-I. II.	5	107,30 G.
do. Gold-Prio.	4	101,00 bz B.
do. Lokalbahn	4½	86,25 bz G.
do. Nordwestb.	5	95,50 bz G.
do. Now B. G.-Pr	5	108,50 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	70,25 B.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	67,90 G.
do. Obligation.	5	105,00 bz G.
do. Gold-Prior.	4	100,90 B.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,10 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	81,00 kl. 80,75
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,80 G.
Kozlow-Wor. g.	4	93,00 kl.
Kursk-Chark. 89	4	93,40 G.
do. Chark. As. (O)	4	95,00 bz G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,75 bz G.
Losowo-Sebast.	5	98,50 bz B.
Mosco-Jaroslaw	5	79,25 bz
do. Kursk gar.	4	88,90 G.
do. Rjäsan gar.	4	95,25 bz
do. Smolensk g.	5	101,20 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	93,00 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,50 bz G.
Rjäschk-Morcz. g	5	101,90 bz G
Rybinsk-Bolog.	5	96,40 II. 94,25
Schuja-Ivan. gar.	5	101,10 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,30 bz G.
Transkaukas. g.	3	84 30 kl. 84,30
Warsch.-Ter. g.	5	102,80 kl. 102,80
Warsch-Wien II.	5	101,80 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,40 G.
Zarskoe-Selo	5	95,00 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,80 kl. 57,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	91 50 bz G.
do. Lit. B.	5	87,80 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	5	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,00 G.
Northern Pacific	6	114,40 bz
San Louis-Francisco	6	109,25 G.
Southern Pacific	6	111,50 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,00 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,00 B.
do. do. II.	3½	107,10 B.
do. do. III. abg.	3½	98,40 B.
do. do. IV. abg.	3½	98 40 B.
do. do. V. abg.	3½	94,40 B.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	112,25 bz G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,20 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,90 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,80 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 G.
do. do (rz. 100)	3½	96,10 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,90 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,65 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	112,00 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G
do. do. (rz. 100)	3½	95,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,90 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,30 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,50 G.
do. do. (rz. 110)	4	100,30 B.
do. do. (rz. 100)	4	100,00 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	71,50 bz G.
Berl. Cassenver.	6	135,50 G.
do. Handelsges.	12	172,00 bz G.
do. Maklerver.	10	135,50 bz
do. Prod-Hdbk.	—	134,00 G.
Börsen-Hdlsver.	12	172,75 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	119,30 B.
do. Wechslerbk.	7	109,25 et bz B.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do do. junge	10½	164,00 bz G.
Deutsche Bank	10	169,50 bz G.
do Genossensch	8	130,50 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,00 G.
Disc.-Command.	14	230,75 bz
Dresdener Bank	11	165,25 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	81,10 n. 92,80
Internat. Bank	9	121,20 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,50 bz
Leipziger Credit	12	207,60 G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	119,30 G.
Maklerbank	9	127,00 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,00 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 60 pCt.	6	104,40 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,80 bz
Nationalbk. f. D.	10	137,90 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,25 bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	175,50 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	155,90 bz
Posen. Prov.-Bk.	6	115,60 bz B.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,40 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,70 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,25 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	376,00 G.
do. Leihhaus	10	116,00 G.
Reichsbank	7	146,00 et bz B.
Russische Bank	6⅕	84,75 bz G.
Schles. Bankver.	8	129,25 bz
Warsch. Comrzb.	9	101,80 bz
do. Disconto	8½	93,80 G.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	—	201,50 bz
Anglo Ct. Guano	12½	152,80 bz
Bauges. Berl.-Charl.	4	130,75 B.
Bauges. City St.-Pr.	5	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	93,10 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	4	82,50 bz B.
Bauges. Humb.	8	130,75 G.
Moabit	7	127,00 B.
Passage	5½	79,40 G.
U. d. Linden	0	29,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	197,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	86,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	116,75 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	76,00 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	74,00 G.
Schultheiss-Br	—	272,75 bz
Bresl. Oelw.	4½	85,50 G.
Deutsch. Asph.	3	76,50 bz
Dynamit Trust.	8½	155,10 bz
Erdmannsd. Sp	6½	100,00 B.
Glauz. Zucker	8⅔	113,50 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	—	281 90 bz
do. Schwanitz	14½	201,50 B.
do Voigt Winde	6	130,25 bz G.
do. Volpi Schlüt	6½	108,60 G.
Hemmoor Cem	13	1..,80 G.
Köhlm. Strk.	7	237,50 B.
Körbisdf. Zuck.	5	108,20 bz
Löwe & Co.	18	311,60 G.
Bresl. Linke	12	177,40 bz
do. Hofm.	12	178,25 G.
Germ-Vrz.-Akt	1	120,75 bz B.
Görlitz cv.	10	159,50 bz G.
Görl. Lüdr.	—	170,10 G.
Grusonwrk.	—	170,50 bz G.
H. Paucksch.	6	113,00 B.
Schwarzkopff.	—	276,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	127,00 bz G.
Sudenburg	20	237,60 G.
O.-Schl. Cham.	10	127,00 G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	128,00 bz
Oppeln Cem-F.	7	114,50 et bz G.
do. (Giesel)	10	130,50 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	258,60 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	132,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	111,00 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	7	92,90 bz
Schles. Cem.	14½	165,25 G.
Stett Bred. Cem	7	149,00 bz G.
do. Chamott.	25	377,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	184,00 bz G.
Berzelius	6½	123,00 bz G.
Bismarckhütte	—	203,00 bz G.
Boch Gussst-F.	—	173,40 bz G.
Donnersmrck	4	et 111,00 a 85,00
Dortm St.-Pr A	—	98,00 bz G.
Gelsenkirchen	7	182,00 bz
Hibernia	8½	184,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	—	102,40 bz
Inowracl. Salz	0	48,30 bz
König u. Laura	—	159,00 bz B.
Lauchham. cv.	13	155,00 a 121,00
Louis. Tief St Pr	—	160,00 bz G.
Oberschl. Bd.	6	100,70 bz
do. Eisen-Ind.	14	174,50 G.
Redenh. St.-Pr.	—	114,50 G
Riebeck Mont.	15	185,00 bz B.
Schles. Kohlw	—	69,60 bz G.
do. Zinkhütt.	13	201,75 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	201,75 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	78,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	138,90 bz
Tarnowitz cv.	—	21,00 G.
do. do. St Pr.	—	89,70 bz B.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.